

## **Verhandlungsschrift**

### Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 26. Juni 2019  
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14  
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19. und 21.06.2019 durch E-Mail.

#### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                |                            |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. Vizebgm. Michael Lippl      | 2. Vizebgm. Dagmar Madl    |
| 3. gfGR. Karl Kager            | 4. gfGR. Mag. Stephan Roth |
| 5. gfGR. Christian Schuster    | 6. gfGR. Wolfgang Nell     |
| 7. gfGR. Hermann Raidl         | 8. GR. Thomas Cech         |
| 9. GR. Helmut Tobes (ab 19.20) | 10. GR. Gerlinde Vitecek   |
| 11. GR. Christian Kogl         | 12. GR. Herbert Tkacsik    |
| 13. GR. Helga Horwath          | 14. GR. Phillipp Nell      |
| 15. GR. Gerald Hopp            | 16. GR. Ewald Angetter     |
| 17. GR. Dr. Christoph Lampert  | 18. GR. Claudia Steindl    |
| 19. GR. Alexander Blazey       | 20.                        |

#### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

- |   |    |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

#### **ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |                       |    |
|-----------------------|----|
| 1. GR. Erhard Brunner | 2. |
| 3.                    | 4. |

#### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

BürgerInnenfragestunde (19.00 – 19.15 Uhr)

## Öffentlicher Teil

- Pkt.1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.03.2019
- Pkt.2) Resolution „Plastikfreie Gemeinde“
- Pkt.3) Subventionen
- Pkt.4) Bewilligung von Ausgaben
- Pkt.5) Gemeindeübergreifende Kooperation für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung
- Pkt.6) Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum
- Pkt.7) Allfälliges

## Verlauf der Sitzung

## Öffentlicher Teil

**Herr Bürgermeister Mag. Peter Wolf setzt den Tagesordnungspunkt 3a) Subventionsan-suchen – Volksschule – Projektstage von der Tagesordnung ab, der Antrag wurde zurück gezogen.**

**BürgerInnenfragestunde (Ende 19.35 Uhr)**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden im Protokoll keine Namen genannt.**

- Die Gemeinderäte werden zum kommenden Feuerwehrfest eingeladen und um Mitwirkung in Sachen Tombolapreise/Geschenkskörbe gebeten.
- Entlang der Wiener Straße (von der Kreuzung Richtung Bahnschranken) werden Neupflanzungen von Bäumen angeregt. Generell sollten im gesamten Ort mehr Bäume gesetzt werden.
- Hinsichtlich der Nachfrage wegen dem Gerücht das Umwidmungspläne auf dem Feld neben der Himberger Straße bestehen, kann keine Auskunft erteilt werden. Über das Begehren wird der Gemeinderat am 27.06.2019 im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Kenntnis gesetzt.
- Es wird angefragt ob es die Möglichkeit gibt, eine Rampe für den Grünschnittcontainer außerhalb des ASZ zu errichten. Da dieser Grünschnittcontainer ein hart erkämpftes einzigartiges 24h Service in unserer Gemeinde ist und ein dauerhafter Verbleib nicht gewährleistet ist, können hier keine baulichen Maßnahmen zur Erleichterung der Entsorgung von Grünschnitt getätigt werden.

- Herr Bürgermeister berichtet sodann von der beabsichtigten Umwidmung der Leopoldsdorfer Straße und Faßberggasse in eine Wohnstraße mit all den Begleiterscheinungen die getroffen werden. Der Vertreter der GRÜNEN spricht sich gegen eine Wohnstraßenwidmung aus.

**Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung um 19.45 fortgesetzt.**

**Pkt. 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 20.03.2019**

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 20. März 2019 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Die Stellungnahmen wurden eingearbeitet.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2019.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Pkt. 2.) Resolution „Plastikfreie Gemeinde“**

**Sachverhalt:**

Inhalt dieser Resolution soll eine Verpflichtung sein, einen wesentlichen Beitrag zu leisten, Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Abfall soll vermieden werden und wo das nicht möglich ist, dort sollen Wertstoffe getrennt gesammelt und einem Recyclingprozess zugeführt werden. Wir wollen mit dieser Initiative einen Beitrag leisten, den Einsatz von Einwegplastik zu vermeiden und jedenfalls zu reduzieren. Die Gemeinde Maria Lanzendorf soll mit dieser Initiative „Vermeidung von Einwegplastik“ sich dieses Themas bewusst annehmen, und in weiterer Folge Vorbild für weitere Gemeinden, Region und Land sein, sowie zu einem gesellschaftlichen Umdenken beitragen. Die Gemeinde setzt sich ab sofort zum Ziel, eine Einwegplastikfreie Gemeinde zu werden und spricht sich dafür aus, folgende Maßnahmen in ihrem Einflussbereich umzusetzen.

Zusammengefasst:

Vermeidung von Einwegtragetaschen und Einwegplastik (Strohhalme, Besteck, Teller, etc.)

Erstellung eines Leitfadens für Feste ohne Einwegplastik

Motivierung der Unternehmen

Verwendung von Mehrweggebinden

Information und Bewusstseinsbildung der Bürger(innen), der Vereine sowie verstärkt auf saisonale Produkte aus der Region zu setzen

*Anmerkung:*

*Die Musterresolution wurde jeden Gemeinderat zur Einsicht zugesendet.*

*Diese Resolution ergeht weiters an den NÖ GVV*

**Wortmeldungen:** Wolf, Lampert, Nell W., Raidl

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Muster-Resolution wie vorgelegt zustimmen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Pkt. 3) Subventionen**

**a) Volksschule – Projektstage**

Frau Bianca Gruber sucht stellvertretend für die Klassenelternvertreterin der 4. Klassen der VS Lanzendorf, Daniela Stock, um eine Spende für die Projektstage der derzeitigen 4. Klassen an. Im Gegenzug dazu, wurde als Dankeschön ein Bild von den Klassen gefertigt. Die Projektstage fanden bereits vom 6.5. bis 10.5.2019 in St. Pölten statt.

**Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Bürgermeister am Beginn der Sitzung abgesetzt.**

**b) Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf „Pfarrheuriger“ und „6. NÖ Drehorgelfest“**

Die Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf bittet höflich um eine Subvention in der Höhe von € 350,-- für den Pfarrheurigen und das 6. NÖ Drehorgelfest, um teilweise die Kosten für das AWS-System, Bonier-System und die einmalige Verköstigung der Drehorgelspieler abdecken zu können.

Für das Kalenderjahr 2018 gab es Subvention in der Höhe von € 250,--.

**Wortmeldungen:** Wolf, Schuster, Madl, Nell W.

Einer Subvention zur Verköstigung der Drehorgelspieler wird inhaltlich abgelehnt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention für das AWS-System und Boniersystem in der Höhe von € 250,- zu.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: 1 (Kogl)

Enthaltungen: keine

### c) Verein Hospiz

Der Verein Hospiz Mödling wurde von den zuständigen Stellen der Landesregierung beauftragt, über den Bezirk Mödling hinaus die Betreuung von schwerkranken und sterbenden PatientInnen in den angrenzenden Gemeinden Himberg, Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf zu übernehmen. Im Jahr 2018 wurden 197 PatientInnen aus dem gesamten Bezirk Mödling betreut. Da diese Dienste kostenlos angeboten werden, bittet der Verein Hospiz Mödling, wie schon im Vorjahr, um eine Subvention für 2019 in der Höhe von € 105,--.

(Subvention 2018 in der Höhe von € 105,--)

**Wortmeldungen:** Wolf, Schuster, Nell W., Madl, Lampert, Lippl, Raidl, Steindl  
Es wird vorgeschlagen den Beschluss für die Subventionshöhe auf € 200,- zu erhöhen.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention des Verein Hospiz Mödling mit € 200,- für das Jahr 2019 zu.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: 5  
(Raidl, Angetter, Cech, Lampert, Lippl)

Enthaltungen: keine

### d) Gesangsverein Zwölfaxing

**GR. Ewald Angetter erklärt, dass er sich befangen erachtet und nimmt daher an der Erörterung und an der Abstimmung nicht teil.**

Der Gesangsverein Zwölfaxing ersucht um eine Subvention für das Jahr 2019. Diese Subvention ist für einen guten Weiterbestand des Chores notwendig.

Für das Kalenderjahr 2018 gab es Subvention in der Höhe von € 200,--.

**Wortmeldungen:** Wolf, Raidl, Nell W., Schuster

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention für den Gesangsverein Zwölfaxing mit € 200,- für das Jahr 2019 zu.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: 2  
(Kogl, Raidl)

Enthaltungen: 1  
(Blazey)

### e) **Pfadfinder Gruppe Maria Lanzendorf**

Die Pfadfinder Gruppe Maria Lanzendorf-Lanzendorf fährt heuer im Sommer auf ein Auslandsommerlager. Aus der Gemeinde Maria Lanzendorf sind zwei Kinder dafür angemeldet. Frau Isabella Reinbacher (Eh. Gruppenführung) ersucht im Namen der Pfadfinder Maria Lanzendorf um finanzielle Unterstützung für das diesjährige Sommerlager, welches gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Wien 73 in Dänisch Nienhof in Deutschland stattfindet.

Kosten je Kind € 545,-- bzw. € 455,-- Geschwister

€ 100,-- im Jahr 2018 – Kosten je Kind € 320,-- 2018

**Wortmeldungen:** Wolf, Schuster

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge für das Jahr 2019 für das Ferienlager der Pfadfinder eine Subvention in der Höhe von € 100,-- pro Kind, maximal € 400,-- (also für maximal 4 Kinder), gewähren.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

### **Pkt. 4.) Bewilligung von Ausgaben**

#### **a) Jugend- und Kinderspielplatz**

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 19.09.2018 und 14.11.2018 wurden diverse Beschlüsse über Ausgaben für den Jugend- und Kinderspielplatz getroffen.

Einerseits wurde ein Rahmenbeschluss für Vergaben an Bestbieter erteilt (19.09.2018), andererseits wurde eine Verbesserung ohne Preisangaben hinsichtlich des Belages des Fun-Courts beschlossen.

Die Umsetzung erfolgte wie in den Beschlüssen beschrieben an die bestbietenden Firmen zur vollsten Zufriedenheit.

Formell sind nun sämtliche Bestbieter durch den Gemeinderat einzeln mit Preisangaben zu bestellen.

Nachträglich sollen nun nachstehende Firmen mit den angeführten Auftragssummen bestellt werden (Nettopreis):

Fa. Kompan	€ 72.862,70 (Multisportanlage mit Belag)
Fa. Markus Horwath	€ 15.213,00 (Aushubarbeiten, Fallschutz, Randleiste Multisportanlage Belag)
Fa. Elektro Schmid	€ 3.284,76 (Beleuchtung und Stromversorgung)
Fa. Wittmann	€ 3.463,20 (Gatterschrankenanlage)
Fa. RUWA	€ 610,10 (Fahrradständer)
Fa. Freispiel	€ 14.279,96 (Kletterwand inkl. Montage)

Fa. Freispiel € 3.962,88 (Pergola inkl. Montage)

**Wortmeldungen:** keine

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Ausgaben für die im Sachverhalt angeführten Firmen mit den dargestellten Auftragssummen genehmigen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**b) Entwicklungskonzept - Bebauungsplanstudie**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2019 wurde der Ausschuss Dorfentwicklung mit der Thematik der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes beauftragt.

Am 25.04.2019 fand die Sitzung statt. Dabei wurde folgende Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben:

1. Bestellung eines Entwicklungskonzeptes durch das Raumplanungsbüro DI Siegl laut Angebot und Inhalt vom 08.03.2019
2. Erweiterung der Ausarbeitung um folgende Punkte zur Erweiterung von Siedlungsflächen
  - Die zu erwartenden zusätzlichen Kinder für die Versorgung im Kindergarten
  - Die zu erwartenden zusätzlichen Kinder für die Versorgung in den Schulen
  - Die Erhöhung der Verkehrsdichte im Ortsgebiet
  - Neuerschließungen sollen nur als Wohnstraßen erschlossen werden
  - Die zu erwartende Belastung des bestehenden Kanals
  - Die Auswirkungen bei Starkregen auf das Kanalnetz
  - Hochwassergefährdete Gebiete (Anstieg des Grundwassers)?
  - Planung von Baufluchtlinie auf allen Grundstücken
  - Wo könnten verdichtete Bauzonen geschaffen werden (Wohnungsbauten)
  - Wo könnten unverdichtete Bauzonen geschaffen werden (Siedlungsbauten)
  - Eventueller zusätzlicher Kindergarten (Verkehrsbelastung und Lärmbelastung)
  - Erweiterung der Siedlungserweiterung um das Grundstück Nr. 220
  - Einbindung der Bevölkerung bei jeder Siedlungserweiterung
  - Andenken zur Schaffung von Elektrotankstellen bei neuen öffentlichen Plätzen

Das Angebot des Raumplanungsbüros DI Siegl vom 08.03.2019 beläuft sich auf € 20.527,50 netto.

**Wortmeldungen:** Wolf, Schuster, Nell W., Lampert

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge das Raumplanungsbüro DI Siegl mit der Erstellung des Entwicklungskonzeptes gemäß Angebot vom 08.03.2019 mit der Auftrags-

summe von netto € 20.527,50 beauftragen. Die im Ausschuss Dorfentwicklung erarbeiteten Punkte sollen bei der Betrachtung und Ausarbeitung des Entwicklungskonzeptes berücksichtigt werden.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: 2  
(Lampert, Steindl)

Enthaltungen: 0  
(Kogl)

Gegen Stimmen: 0

### **c) Zeiterfassungssystem**

In vielen Gemeinden gehört ein elektronisches Zeiterfassungssystem längst zum Alltag. In unserer Gemeinde werden die Dienstzeiten auf einer Exceltabelle händisch eingetragen. Dies erfordert von jedem einen gewissen Zeitaufwand. Auch die Prüfung der Monatslisten erstellt sich dann nicht immer als einfach. Eine doppelte Kontrolle der Amtsleitung und der Personalverrechnung nimmt hier sehr viel Zeit in Anspruch.

Es wurden einige Gespräche mit diversen Anbietern geführt, wobei letztendlich die Wahl auf das Zeiterfassungssystem der Fa. GEMDAT „Consens“ gefallen ist.

Die Anbieter unterscheiden sich hier preistechnisch marginal im Hardware- und Softwarebereich von anderen Anbietern.

Vorteil bei der GEMDAT-Variante ist die direkte Verlinkung der Zeiterfassung in das bestehende Lohnprogramm (K5-Lohn), wodurch hier sehr viele mühsame händische Eingaben entfallen.

Geplant ist am Gemeindeamt, am Bauhof und Kindergarten Zeiterfassungsgeräte (Terminals), welche mittels Codeträger die Zeiten der Bediensteten erfassen zu installieren.

Die Voraussetzungen einer Internetanbindung sind hier gegeben.

Das Angebot der Fa. GEMDAT beläuft sich auf netto € 5.402,- ohne Installation und Schulung (Schätzung 3 Manntage, ca. 20 Stunden). Der Stundesatz beträgt netto € 128,-.

Die Umsetzung soll sich nach den budgetären Spielräumen der jeweiligen Haushaltstellen (Zentralamt, Ausstattung Kindergarten, Ausstattung Bauhof) bewegen. Im Voranschlag 2019 ist diese Anschaffung nicht budgetiert. Sollten die Mittel absehbar im Jahr 2019 trotzdem zur Verfügung stehen, soll die Umsetzung im Jahr 2019 erfolgen. Allenfalls soll das Vorhaben für den Voranschlag 2020 berücksichtigt werden.

**Wortmeldungen:** Wolf, Roth, Kager, Angetter, Raidl, Lippl

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Anschaffung eines elektronischen Zeiterfassungssystems der Fa. GEMDAT in der Höhe von netto € 5.402,-, sowie zusätzlich 20 Stunden für Installationszeiten und Schulungszeiten im heurigen Jahr 2019 oder auch im Jahr 2020 freigeben. Sofern diese Anschaffung auf der Haushaltsstelle 2019 realisierbar ist soll diese Anschaffung noch 2019 erfolgen, ansonsten werden die Mittel im Voranschlag 2020 berücksichtigt werden.

### **Beschluss**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

#### **d) Naturstandsdaten - Leitungskataster**

Die EVN Geoinfo nimmt jährlich die Naturstandsdaten, das sind neue Gebäude, neue Leitungen, Einbauten etc. auf. Es gibt einen Kooperationsvertrag zwischen EVN Geoinfo GmbH, NÖ Land und Gemeinden. Die Gemeinden beteiligen sich mit 33,3% an den Erfassungskosten.

Die Letzte Aktualisierung der Daten erfolgte 2013, also vor 6 Jahren.

In unsere Gemeinde sind ca. 70 Stück Aktualisierungen einzuarbeiten, davon 64 Neubauten.

Diese Naturstandsdaten werden in die digitale Katastermappe eingearbeitet und ist ein nützlicher Arbeitsbehelf für Bauvorhaben, Straßenverkehrsverordnungen, Einbautenabfragen etc.

Die anteiligen Kosten für die Aktualisierung betragen inkl. MwSt. € 3.427,99.

**Wortmeldungen:** Wolf, Roth

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die anteiligen Kosten in der Höhe von € 3.427,99 inkl. MwSt. für Aktualisierung der Naturstandsdaten durch die Fa. EVN Geoinfo GmbH genehmigen.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

#### **e) Notstromaggregat**

Für das Notstromaggregat werden noch einige Teile benötigt, um dieses umfangreich nutzen zu können. Folgende Produkte sollen noch angeschafft werden: Verteiler-Kombi tragbar („Schwammerl“), Kabelleitungen, CEE-Kupplung, CEE-Stecker, Steckdosenleisten.

Herr Philipp Nell hat über einen Elektrogroßhandel ein Angebot über diese Sachen eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 3.500,-- brutto. Im Budget für das Haushaltsjahr 2019 sind für den Katastrophenschutz € 500,-- veranschlagt. Rabatte wurden hier berücksichtigt.

Beispiel „Schwammerl“ - Listenpreis netto € 2.379,- - Angebotspreis netto € 1.403,61.

Es wurde daher auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet.

**Wortmeldungen:** Wolf, Nell W.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge für den Ankauf notwendiger Teile für das Notstromaggregat zusätzliche Brutto € 3.500,-- für den Katastrophenschutz genehmigen. Die im Sachverhalt angeführten Produkte sollen mit einem Gesamtpreis von Brutto € 3.500,- angekauft werden.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

### **Pkt. 5.) Gemeindeübergreifende Kooperation für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung**

Für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren gibt es in der näheren Umgebung kaum noch freie Plätze zur Unterbringung in einer Tagesbetreuungseinrichtung. Der Bedarf ist stets gegeben. Die Schließung der TBE „Bärchenwald“ macht die Lage nicht besser.

Deshalb wurde eine gemeinsame Lösung mit den Nachbargemeinden Zwölfaxing und Lanzendorf gesucht.

In Zwölfaxing werden durch den Umzug des Kindergartens, Räumlichkeiten die den Anforderungen nahezu entsprechen, ab September 2019 verfügbar. Hier könnte man 2 Gruppen, dies entspricht einer Kinderanzahl von maximal 30 Kindern, unterbringen.

Eine Jahreskostenplanung, mit und ohne Förderungen, wurde erstellt. Die NÖ Volkshilfe würde das Personal zur Verfügung stellen, bzw. diese TBE leiten.

Der Bedarf für die Errichtung einer eigenen TBE ist in jeder einzelnen Gemeinde nicht gegeben. Der Bedarf gemeindeübergreifend jedoch schon.

Geplant ist, wie bei einer Schule, eine Tagesbetreuungseinrichtungsverwaltung in der Hauptsitzgemeinde zu errichten. Die Beteiligung der Kosten erfolgt wie bei einer Schulumlage nach Kinder den Wohnsitzen aufgeteilt.

Ein Sockelbetrag wäre jedoch bei keiner Anmeldung aus derjenigen Gemeinde zu leisten. Nach Berechnungen ergeben sich für die ersten 3 Betriebsjahre bei 80% und 100% Auslastung Guthaben. (Förderungen inkludiert)

Ab dem 4ten Betriebsjahr fällt die „15a Förderung des Landes“ weg.

Hier ergeben sich bei 100% Auslastung ein Abgang von € -37.863,00 (1/3 ca. 12.000,-) pro Jahr, bzw. bei 80% Auslastung ein Abgang von € -26.218,00 (1/3 ca. 8.500,-) pro Jahr.

Die Vorschläge für Elternbeiträge belaufen sich auf:

5 volle Tage (50 Stunden)	€ 464,50
3 volle Tage (30 Stunden)	€ 351,00
Beschäftigungsbeitrag	€ 5,00

**Wortmeldungen:** Wolf, Madl, Lippl, Roth, Lampert, Kogl, Schuster, Cech, Steindl, Raidl

Insbesondere wird die doch lange vertragliche Bindung erörtert, da auf Sicht gesehen durch die Gemeinderäte eine eigene Betreuungstätte in Maria Lanzendorf bevorzugt wird. Informativ kann eine Bindung auf maximal 2 Jahre eine mehrheitliche Zustimmung erreichen. Der Bürgermeister wird ersucht diese Fragen noch mit der Gemeinde Zwölfaxing abzuklären, ob eine solche Variante denkbar ist. Im August soll das Projekt dann mit den ergänzenden Informationen zu einer Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **Pkt. 6.) Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum**

Der Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum unterbreitet neuerlich ein Angebot zur Zusammenarbeit.

Gemeinden, die sich bis 31.07.2019 per Gemeinderatsbeschluss zu einem Beitritt entschließen, wird angeboten, die nachzuzahlende 3 Jahres-Mitgliedsbeiträge von Euro 3 auf 1 herab-

zusetzen. Dies bedeutet für das Jahr 2019 eine Einmalzahlung von Euro 6 pro Einwohner und ab dem Jahr 2020 einen regulären Mitgliedsbeitrag von Euro 3 pro Jahr und Einwohner bis einschließlich 2023.

Dies bedeutet eine Einmalzahlung von € 15.000,- für die Jahre 2018-2019 und 2020. Und für die Jahre 2021-2023 € 22.500,- (Maria Lanzendorf hat laut Einwohnerstatistik Haupt- und Nebenwohnsitz ca. 2.500)

**Wortmeldungen:** Wolf, Roth, Schuster, Lampert

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge dem Regionalentwicklungsverein Römerland Canuntum wie im neuerlichen Ansuchen und Angebot beschrieben beitreten.

**Beschluss:**

Für Stimmen: keine

Gegen Stimmen: 20

Enthaltungen: keine

**Pkt. 7.) Allfälliges**

- **60. Geburtstag Hermann Raidl**
- **Verabschiedung Mag. Stephan Roth**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.08.2019 genehmigt.

Bürgermeister  
Mag. Peter Wolf

Schriftführer  
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat  
(SPÖ)

gfGemeinderat  
(ÖVP)

gfGemeinderat  
(FPÖ)

Gemeinderat  
(GR GRÜNE)